



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXVI. Kurfürst Friedrich vereignet dem Kloster Chorin das Dorf
Klein-Ziethen, so weit das Kloster solches von Friedrich und Christoph von
Arnsdorf gekauft hat, am 14. November 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

norum, videlicet Missarum, vigiliarum, Oracionum, Jeuniorum, Castigationum ac aliorum omnium bonorum operum Tenore presentium vobis graciose conferendo, que per fratres nostros et dictarum fororum in his mille centum octoginta sex monasteriis per totum orbem degentes operari et acceptare dignabitur clemencia saluatoris, Addens insuper singulariter, quod cum diuine placuerit voluntati de exilio instantis miserie vos vel aliquem ex vestris vocare vestrique obitus, Multo annuente domino tempore differendi, nostro fuerint Capitulo denunciati, idem volo vt pro vobis et ipsis defunctorum fiat officium, Quod pro fratribus nostris defunctis ibidem recitatis annuatim ex more consuevit fieri per totum orbem. Valeat feliciter uestra deuota et seruens caritas in cristo ihesu domino nostro in eternum, Amen. Datum kiritz, Anno domini M^o. CCCC^o. LIII^o., XX mensis Augusti, Officii mei sub sigillo presentibus appenso.

Nach dem Originale des K. Geh. Staatsarchives.

CXXV. Guno von Ylow quittirt das Kloster Chorin wegen 160 Schock Groschen Kaufgeldes für das Dorf Köthen, am 19. November 1454.

Vor allen Cristen luden, de disen briiff seen edder horen lesen, Bekenne ik Cone van ylow vor my vnde vor mynen rechten eruen, dat my de Eerwerdighe in god vader vnde here, her Thobyas, Abbete, vnde de Conuent des Closters Chorin hebben gheuen vnd wol to dancke betalet hundert vnde Sestich Schok groschen an ghuden Golde vnde an ghuden berlynschen pennyngen van des dorpes koten wegghen, dat se van my vnde van mynen rechten eruen rechte vnd reddliken gekofft hebben. Van den seluen hundert vnde Sestich Schok groschen segge ik vorgnante Cone van ylow den ok vorbenomeden Abbeth vnd heren Thobyasz vnd synen Conuent quid, leddich vnde losz. To eyner grotern sekerheit vnd bewaringe so hebbe ik en disen briiff laten schriuen vnde myn vnde mynes liuen broders thile van ylowz Ingheseghele vor my vnd vor alle mynen rechten eruen nedden an myt eynen ghuden fryen willen heten henghen. Gegheuen to Monkeberghe, na der hord vnfis hern ihesu Cristi virteynhundert Jar, dar na in dem vyr vnd festigestighen iare, in sunthe Elizabeth dage der hilghen wedewen.

Nach dem Originale des K. Geh. Staatsarchives.

CXXVI. Kurfürst Friedrich vereignet dem Kloster Chorin das Dorf Klein-Ziethen, so weit das Kloster solches von Friedrich und Christoph von Arnsdorf gekauft hat, am 14. November 1466.

Wir fridrich, vonn gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kursurft etc., zu Stettin, pomeran etc. Herzog vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich mit disem brief vor vnns, vnnser erbenn vnd nachkomen Marggrauen zu Brannenburg vnnnd lust gegen allermeniglich, die In sehen oder horen lesen, das wir dem almechtigen got vnnnd Marien, siner wirdigenn Muter, zu lobe vnd Eren, auch vmb vnnser vorsarn, Eldern vnnnd vnnrer Selen trost vnnnd Seligkeyt

vnd funderlich vmb merung vnd sterckung willen gottes dinst, den wirdigen vnd Andechtigen vnnserm Rate vnd lieben getrewen Ern Clemens, Abt, Er zacharias falckenberg, prior, vnd ganczen Conuent vnnfers Closters zu Corinn vnd allen Iren nachkomen vnd dem gotzhaus dafelbst gnediglich vereygent haben das dorff lutken Czyten mit allenn gnadenn vnd rechten, oberstenn vnd Nyderstenn gerichtten, kirchlehen, mit holczing, heyden, puschenn, wesen, ackern, weyden, gewonnen vnd vngewonnen, Seen, wasseren, fischereyen, mit aller nutzung, zugehorung, zynnen, Rennten vnd gerechtigkeitten, als vor alder vnd biszheren dorczu gehort hat vnd noch gehort, als das In sinen grenitzen gelegen ist vnd als sie das vonn vnnsern Mannen vnd lieben getrewen fridrich vnd Cristoffel von arnzdorf recht vnd redlich gekaufft vnd bezalt, die das ouch erblich gancz vnd gar mit handt vnd mundt vor vnns verlassen haben. Wir vereygen In vnd dem genannten Closter Corinn dasselb dorff lutcken zyten mit aller zugehorung, nichts vtzgenomen, alleyn Sechs hufenn vnd drey kolleten höse, die noch heinrich von Arnzdorff dor Inn besitzt, zu einem rechten ewigenn eygenthumb, mit Crafft vnd macht dis briefes, Also das sie sich des genanten dorffs mit allen zynzen, Rennten, allen genissen vnd gerechtigkeiten gebrauchen sollenn, vnd mogen das haldenn, haben vnd besitzen, als anders des Closters eygenthumb vnd als ewigen eygenthumbs recht vnd gewonheytt ist, frydlich vor Idermann vngehendert. Vereygen In doran Alles, was wir In von gnaden vnd rechts wegen vereygen sollenn vnd mogen, vnd haben In des gegeben zu einem Inweyfer vnnsern Rate vnd liuen getrewen Nickel pful, Rittere. Dor vor sie vnnsern vofarn, Elderen, vnns, vnnsern erbenn vnd nachkomen ein ewige gedechtnuß vnd Memoria haldenn sollenn an abgank, des Jars eins, mit gesingen, vigilien vnd Selmessen vnd des almechtigen gote alle zeyt getrewlich vor die herschafft biten, vnd wenn sie solich begennuß thun, so sol man den Conuents herrn des abendes zu der Collatien vnd des morgens zu der Malzeyt weyn vnd Bir zu trincken gebenn. Gezeugen sint des die Erwidigen, In got Wolgeboren, Edelen, wirdigen, gestrenngen vnd vestenn vnnser Rete, hofgesinde vnd lieben getrewen herr fridrich, Bischoe zu lubus, vnnser Canezler, herr ditrich, Bischoe zu Brandenburg, Johans, graue von lyndow vnd herrn zu Ruppin, Gotfride, graue zu holoch, Albrecht, graue von Mulingen vnd herre zu Barby, Bot von Ilburg, herr zu Sonnenwalde, hanns von Torgow, herre zur Czoffen, Ott, schennck von lantzberg, herr zum Tuptz, Er liborius vonn Slyben, meister sant Johans ordens, Er Arnolt, abt zu lehnyn, Er Balczler von Slyben, thumprobst zu lubus, Busse von Aluenszleuen, vnnser obermarschalk, Jorg von waldenfels, vnnser Camermeister, Nickel pful, Rittere, Mathias von der schulenburg, dittrich von quitzow, ludicke von arnym, hanns von Bredow, houetmann Im vkerlant, Balczler von Slyben, voyt zu trebin, Curt Slaberndorf, Casparen vonn uchtenhagen, werner pful, vnser voyt czu Custrin, vnd ander mer der vnsern genugk glawbwirdigen. Zu vrkunt mit vnnserm grosten anhangenden Insigel verfigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am fritag nach Martini, nach Cristi vnnsern herrn geburt virczehenhundert vnd dornach In dem Sechszvndsechzigisten Jaren.

Nach dem Churm. Schuscopialbuche XXII, 149, berichtet nach dem mit dieser Copie verglichenen ebenfalls noch erhaltenen Original.